

Sehr geehrter Herr Mohrs,

ich spreche Sie hier als besorgter Bürger an und bitte Sie, meine Sorge und die vieler Mitbürger ernst zu nehmen und sich mit der nachfolgenden Thematik eingehend zu beschäftigen.

Bitte geben Sie diese Nachricht auch weiter an die anderen Abgeordneten der Stadt Wolfsburg.

Bundes- und Landtagsabgeordnete sind von mir bereits mit in den Verteiler aufgenommen worden.

Obwohl mir natürlich klar ist, dass Sie einen gut gefüllten Arbeitstag haben, der nicht allzu viel Spielraum lässt, so geht es hier aber um das Wohl und die Gesundheit der Bevölkerung, die Sie vertrauensvoll in Ihre Position gewählt hat.

Ohne sich eingehend zu orientieren und der Bevölkerung eine umfassende und wahrheitsgetreue Information über die 5G-Technik und ihre lebensfeindlichen bis lebensbedrohenden Auswirkungen zukommen zu lassen, wurde die Gesundheit von Mensch, Fauna und Flora mit der Versteigerung von Lizenzen an die Mobilfunkanbieter für viel Geld verkauft.

Es handelt sich hierbei um einen großangelegten Menschenversuch.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie so etwas befürworten würden, wenn Sie sich wirklich umfassend mit der Thematik befasst hätten (beispielhaft als Anlage ein **empfehlenswerter Artikel des Tagesspiegel**).

Es gibt eine **unglaubliche Fülle an fundiertesten Studien**, welche darauf hinweisen, dass 5G allergrößten Schaden an sämtlichen lebenden Organismen anrichten wird (s. unten aufgeführte Links).

Schon unter 2G, 3G und 4G reagieren viele Menschen und die Natur sensibel auf die Strahlung. Deshalb wäre es besser, unsere technische drahtlose Strahlung zu reduzieren, nicht noch zu erhöhen.

Der schwedische Neurochirurg Professor Leif Salford äußerte sich dazu recht laut: „Die freiwillige Exposition des Gehirns gegenüber Mikrowellen über ein Mobiltelefon ist das größte biologische Experiment am Menschen.“

Ich bitte Sie, sich auch dahingehend zu informieren, was die Alternativen zu 5G wären, denn es gibt auch hier klare Erkenntnisse darüber, **dass die Übermittlung derselben Datenmenge mit viel geringeren Auswirkungen auch via Glasfasernetz möglich wäre.**

Aus Ihrer Verantwortung gegenüber den Menschen ergibt sich die Verpflichtung nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohl der Bevölkerung zu handeln. Hier trägt auch das Grundgesetz, Artikel 2 und demnach das Recht eines jeden einzelnen auf körperliche Unversehrtheit, welche auf Basis von mind. hundert Studien (<https://www.emfdata.org/de>) in Gefahr ist.

Es ist Ihre Pflicht, Gefahren vom Volk abzuwenden, dafür wurden Sie gewählt.

**Alle jubeln und keiner erwähnt auch nur ansatzweise den gesundheitlichen Aspekt.**

Ich kann die Euphorie für neue revolutionäre Techniken durchaus verstehen, ich bin selbst Dipl.-Ing., aber es kann dabei nicht die Gesundheit der Menschen auf der Strecke bleiben.

Dass sich nicht jedermann mit der Thematik auseinandersetzt ist mir klar, aber bei einem Politiker erwarte ich das.

Einen Überblick verschaffen die unten angefügten Anlagen bzw. Links oder PDF-Dateien.

In Wolfsburg und Umgebung ist geplant, den neuen Mobilfunkstandard 5G mit zahlreichen weiteren Sendeanlagen flächendeckend auszubauen.

Eine Technikfolgenabschätzung fand bislang nicht statt.

Laut Auskunft des Büros für Technikfolgenabschätzung soll diese frühestens im Jahr 2020 vorliegen - dann, wenn alle Frequenzen versteigert sind und die Technik bereits in der Anwendung ist.

Wäre 5G ein Medikament würde es nicht zugelassen, ohne vorher die Risiken zu testen. **Die gesundheitlichen Risiken von 5G sind bereits jetzt bekannt:**

Das Journalistenteam [Investigate Europe](#) legt im *Tagesspiegel /Berlin* vom 12.01.2019 unter dem Titel „**Krebsrisiko durch 5G: Europa ignoriert die Gefahr**“<sup>[1]</sup> und am 15.01.2019 unter dem Titel "**Wie gesundheitsschädlich ist 5G wirklich?**"<sup>[2]</sup> eine Recherche zur Mobilfunk-Studienlage und zum 5G-Ausbau vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass hunderte Wissenschaftler, darunter der langjährige Umweltpolitiker und Biologe Ernst-Ulrich von Weizsäcker, sich in Appellen aufgrund der Studienlage gegen die 5G-Einführung stellen, aber die EU Kommission und die europäischen Regierungen die Risiken ignorieren. Dieser Widerspruch wird gleich zu Beginn des Berichts aufgezeigt:

*"Die Technologie für den Mobilfunk steht im Verdacht, die Gesundheit zu schädigen. Aber die Regierungen fördern den Ausbau unbeirrt."*

Die Journalisten [Harald Schumann](#) und [Elisa Simantke](#) haben die neuen Studien analysiert und stellen fest:

*"Sowohl eine amerikanische Forschergruppe des staatlichen „National Toxicology Program“ als auch ein Team um die renommierte italienische Krebsforscherin Fiorella Belpoggi in Bologna berichteten jüngst, dass sie in aufwendigen Experimenten auf „klare Beweise“ für die Tumor-erzeugende Wirkung der Hochfrequenzstrahlung bei Ratten gestoßen sind. Eine Studie im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz hatte bereits 2015 ergeben, dass Mobilfunkstrahlung die Ausbreitung von Tumoren im Körper von Mäusen erheblich beschleunigt."*

„5G ist Russisch Roulette“ - warnen auch zwei US-Radiologen in einem Brandbrief im International Journal of Radiation Oncology.

Nicht umsonst klären laut *Tagesspiegel*-Recherche „die betroffenen Konzerne ihre Aktionäre über die möglichen Risiken“ auf. So heißt es im Vodafone-Jahresbericht 2017:

*„Elektromagnetische Signale, die von mobilen Geräten und Basisstationen ausgesendet werden, können gesundheitliche Risiken bergen, mit potenziellen Auswirkungen, einschließlich: Änderungen der nationalen Gesetzgebung, eine Verringerung der Mobiltelefonnutzung oder Rechtsstreitigkeiten.“*

Die Artikel decken auf, wie Regierungen zur Verharmlosung der Studienlage und Rechtfertigung die Empfehlungen der International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) nutzen. Die ICNIRP beurteilt seit Jahren alle Studien, die die Geschäfte der Mobilfunkbranche beeinträchtigen könnten, als irrelevant. Zur ICNIRP schreiben die Journalisten:

*"Dabei handelt es sich allerdings lediglich um einen privaten in Deutschland eingetragenen Verein ohne jeden amtlichen Charakter, der seine Mitglieder selbst rekrutiert und dabei Fachleute mit abweichenden Meinungen ausschließt. Die Kritiker fordern daher die Einsetzung eines unabhängigen Gremiums und ein großes Forschungsprogramm zur Beurteilung möglicher Gesundheitsschäden."*

**Im geltenden EU-Vertrag, Art. 191, heißt es: „Die Umweltpolitik der Union beruht auf den Grundsätzen der Vorsorge und Vorbeugung.“**

Im Hinblick auf die bereits jetzt bekannten Risiken hochfrequenter Strahlung, so auch der von 5G, fordere ich von Ihnen, folgendes zu unterstützen:

- Das **europäische Vorsorgeprinzip** muss konsequent auch auf Mobilfunktechnologien angewendet werden und darf nicht in Händen eines industriellen Kartells liegen.
- **Technikfolgenabschätzung ist Pflicht!** Sie muss durch eine industrie- und regierungs-unabhängige Kommission unter Beteiligung bürgerschaftlicher Interessenverbände erfolgen. Ohne Bewertung der neuen Forschungsergebnisse über die Wirkungen der 5G-Frequenzen auf Mensch, Tier und Natur darf 5G nicht aufgebaut werden!
- **Beweislastumkehr:** Industrie und Staat müssen die Unschädlichkeit von 5G vor deren Einführung belegen!

Angesichts der Bedeutung des Themas bin ich an Ihrer Position dazu sehr interessiert. Ich würde mich freuen, wenn Sie mit mir zum Thema in's Gespräch kommen könnten.

Für Ihre Rückmeldung bedanke ich mich bereits im Voraus.

Zur weiteren Information:

In Ermangelung einer Wolfsburger Bürgerinitiative habe ich mich der Gruppe in Gifhorn angeschlossen.

Zu erreichen unter Nicole Wolf von der Bürgerinitiative STOPP 5G Landkreis Gifhorn Tel: 0179 660 7927

Mit herzlichen Grüßen



Hartmut Wand

Aueteichstrasse 40  
38442 Wolfsburg

Tel.: 05362-52682

Mail: [Hartmut.wand@t-online.de](mailto:Hartmut.wand@t-online.de)



<https://www.gs-wob.de/>

Anlage: Beispielhaft ein interessanter Artikel des Tagesspiegel: „Wie gesundheitsschädlich ist 5G wirklich?“

Unter dem nachfolgenden Link sind einige Informationen zusammengefasst: „5G – Mikrowellenbestrahlung“ <https://www.gs-wob.de/aktuelles/5g-mikrowellenbestrahlung/>

Hier eine weitere kleine Auswahl aus einer Fülle von unabhängigen, seriösen Publikationen:

<https://youtu.be/EixOFXQJx10> (Barrie Trower deutsch Teil 1)

<https://youtu.be/7qJb4NhDYsE> (Barrie Trower deutsch Teil 2), jeweils etwa 30 Min.

(Anmerkung: Barrie Trower hat seit den 1960er Jahren für den Militärgeheimdienst MI5 und MI6 in England als Strahlenexperte gearbeitet.

Er hat Spione befragt und konnte Beweise und Fakten erhalten über die Wirkung von Strahlen auf Menschen, Tiere und Pflanzen sowie darüber, wie Strahlenfrequenzen eingesetzt werden sollen. Sehr sachlich und fundiert.)

<https://www.5gspaceappeal.org/the-appeal> Hier warnen unabhängige internationale Wissenschaftler eindringlich vor 5G

[https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art\\_2.htm](https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_2.htm) | Unser Recht auf körperliche Unversehrtheit

<https://www.arte.tv/de/videos/084702-003-A/xenius-elektrosmog/> Interessante Reportage, 27 min, über

Elektrosmog und Funkwellen, noch bis zum 3.8.19 auf Arte verfügbar [https://www.diagnose-](https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail%26newsid=1082)

[funkt.org/publikationen/artikel/detail%26newsid=1082](https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail%26newsid=1082) NTP-Studie bestätigt Krebsrisiko durch Mobilfunk

<https://www.emfdata.org/de> 465 Studien dieser Datenbank zeigen Effekte durch elektromagnetische Felder

<https://anthrowiki.at/Schumann-Resonanz> Schumann-Frequenz und ihre Resonanz mit unseren EEG-Wellen - eine natürliche elektromagnetische Strahlung, die essentiell notwendig für uns ist

<https://www.youtube.com/watch?v=l7iMdSJ67FE> Sferics und Elektrosmog hörbar gemacht 3:30 min

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=1107> Leitlinien zur Elektrosensibilität der europäischen Akademie für Umweltmedizin

[https://www.salzburg.gv.at/gesundheit/\\_Documents/Umweltmedizin%20-%20Elektromagnetische%20Felder%20und%20Strahlung%20Teil%206%20EUROPAEM%20EMF%20Leitlinie%202016.pdf](https://www.salzburg.gv.at/gesundheit/_Documents/Umweltmedizin%20-%20Elektromagnetische%20Felder%20und%20Strahlung%20Teil%206%20EUROPAEM%20EMF%20Leitlinie%202016.pdf)

Europaem-EMF-Leitlinie zur Prävention, Diagnostik und Therapie EMF-bedingter Krankheiten

<http://assembly.coe.int/nw/xml/XRef/Xref-XML2HTML-en.asp?fileid=17994> EU-Resolution 1815 (2011) Final version The potential dangers of electromagnetic fields and their effect on the environment

<https://www.diagnose-funk.org/themen/grenzwerteauswirkungen/grenzwerte/grenzwert-ohne-vorsorge> Welche Aussagekraft haben unsere Grenzwerte?

<http://www.elektro-sensibel.de/docs/Grenzwerte.pdf> Unsere Grenzwerte in Relation gesetzt zu gesundheitlichen Problemen und zu Grenzwerten in anderen Ländern

<http://www.elektro-sensibel.de/artikel.php?ID=104> Wer ist verantwortlich für unsere Grenzwerte?

<https://weact.campact.de/petitions/stoppt-den-netzausbau-von-5-g> Online-Petition gegen die Einführung von 5G

<https://weact.campact.de/p/ICNIRP> Neue Online-Petition zur überfälligen Korrektur der SAR-Grenzwerte

<http://www.attention-5g.eu/> geplante europaweite Bürgerinitiative zum Thema 5G

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/elektrosmog-europa-ignoriert-moegliches-krebsrisiko-von-5g/23855700.html>

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/mobilfunk-wie-gesundheitsschaedlich-ist-5g-wirklich/23852384-all.html>

Ergebnisse NTP-Studie <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1298>

McClelland IS, Jaboin JJ. The Radiation Safety of 5G Wi-Fi: Reassuring or Russian Roulette? International Journal of Radiation Oncology \_Biology \_ Physics Vol. 101, Nr. 5, 2018, S. 1274;

[https://www.redjournal.org/article/S0360-3016\(18\)30718-1/fulltext](https://www.redjournal.org/article/S0360-3016(18)30718-1/fulltext)

Weitere Hinweise zur Rolle der ICNIRP: „Studie weist nach, wie Grenzwerte scheinwissenschaftlich legitimiert werden“ <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=1163> sowie zu Handystrahlung & Gehirntumore <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1268>

Vgl. Zitat des EU-Gesundheitskommissar: <https://www.diagnose-funk.org/themen/mobilfunk-versorgung/5g>